

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 40

Artikel: An einer Musterung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

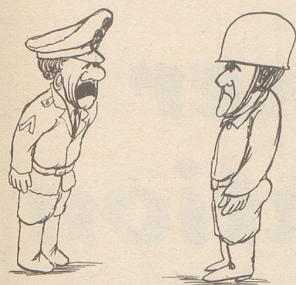
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An einer Musterung

stellte man die ganze Mannschaft in einer Reihe auf und nicht wie üblich auf zwei Glieder. Der Inspektor fragte nach dem Grund dieser Neuaufstellung und bekam zur Antwort: «Mer hei kei Wüeschti, wo me mueß hindere schtelle!»
MG

Logisch

«Füsilier Meier, früred Si a d Händ?»

«Nei, Herr Haupme!»

«Worum schtecked Si s dänn i d Hosesäck?»

«Wili susch dra früre, Herr Haupme!»
fz

Präzision

Die Weckordonnanz, im allgemeinen «Weckrunzle» genannt, klopft an die Zimmertüre des Kompagniekommandanten und meldet vorschriftsgemäß: «Herr Oberlütnant, Kompagniezeit null sechs null null», fügt aber hinzu: «Si müend aber pressiere, es isch scho viertel ab sächsi!»
OF

Während der ersten Woche der RS

waren wir vor allem im Kriegszustand mit den Gradabzeichen und mußten allerhand einstecken, wenn wir einen Vorgesetzten falsch ansprachen, besonders wenn man unglücklicherweise zu tief gegriffen hatte. Eines Tages ritt der Schulkommandant im Range eines Obersten über den Exerzierplatz und wandte sich an einen Rekruten. In der Aufregung meldete dieser: «Herr Major, Rekrut X beim Exerzieren.» Wie waren wir erstaunt, als das erwartete Gewitter ausblieb und der welsche Offizier lebenswürdig lächelnd erwiderte: «Isch daanke inen, si aben mir zehn Jahre jünger gemacht!»
WO

Zielen - - -!

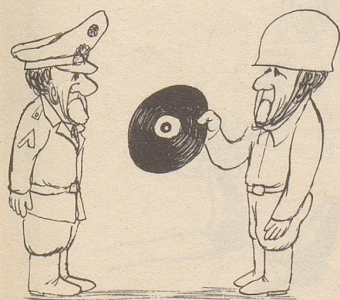
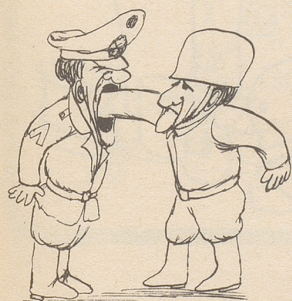
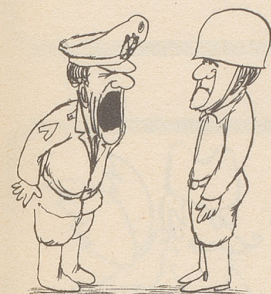
Schütze Gemperle trifft wieder einmal dauernd neben die Scheibe.

«Ir sötted besser chöne ziile, Schütz Gemperle; als Schnider müend Ir doch bim Ifädle au ziile!»

«Zu Befehl, Herr Oberlütnant! Aber nöd of drühundert Meter!»
Brun

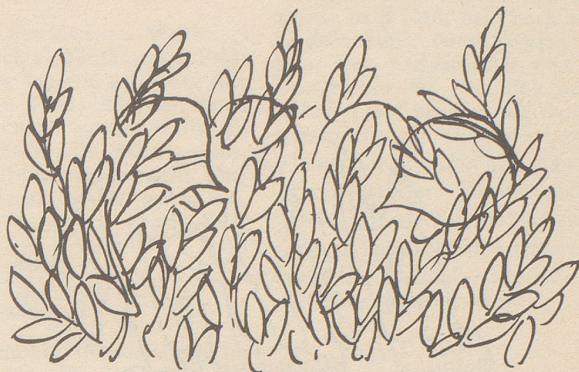
Eiserne Disziplin

In den Grenzschutz-Einheiten taten Auszügler neben Landwehrlern und Landsturmsoldaten Dienst. – Ein Senior steht auf Wache. Gegen 22 Uhr sieht er, im undeutlichen Schein der Verdunkelungslampe, einen Offizier nahen. Er klöpft eine Achtungstellung hin. Spricht der Of.: «Nu ruhn, Vatter. Chönnstisch mer nid no en Föiffliber gäh bis i de Sold überchume?»
fz

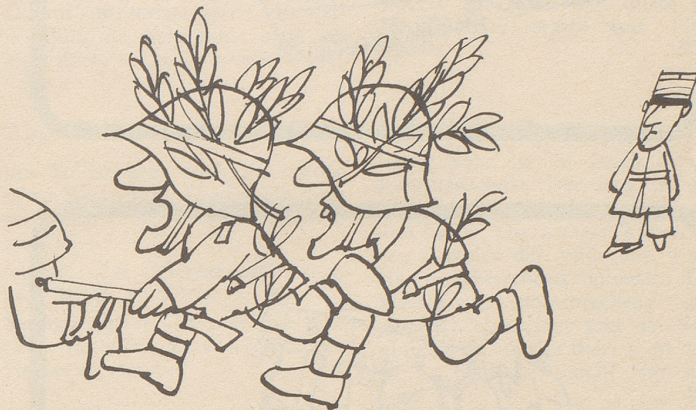


Zeichnung: Rauch

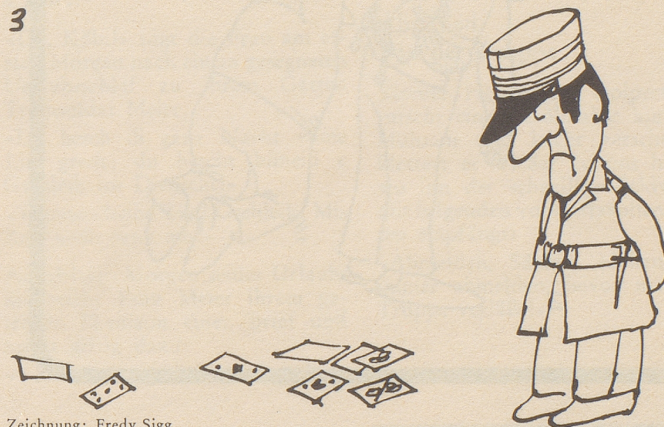
7



2



3



Zeichnung: Fredy Sigg

Beförderung

Das menschliche Gehör ist sehr verschieden. Der eine Dätel denkt, wenn er «Beförderung» hört, an den Gefreitengrad, der andere an einen leeren Camion ...
Boris

Rüge

«Herr Houpmme, i ha drum dänkt ...» stotterte der gerügte Füsilier. «Dir müeßt nid dänke, we Dir s nid gwanet syt!» entgegnete dieser barsch und stiefelte davon. Mo

4711
SIR international

ausgesprochen männlich

Eau de Cologne
Rasiercreme
Rasierwasser